

## **Stabilität an der Stamford Bridge: Clearlake bleibt im Chelsea-Kurs**

Clearlake Capital bleibt Mehrheitseigentümer von Chelsea und sucht keine Verkaufsoptionen, trotz interner Spannungen.

Das britische Fußballteam Chelsea FC sieht sich Berichten zufolge möglichen Machtkämpfen innerhalb des Eigentümerkreises gegenüber, doch der Hauptanteilseigner Clearlake Capital hat bekannt gegeben, dass er nicht beabsichtigt, seinen Anteil zu verkaufen. Laut einer Quelle des ESPN konzentriert sich Clearlake ausschließlich darauf, langfristige Stabilität im Verein zu gewährleisten.

Nachdem Bloomberg am Freitag meldete, dass die wichtigsten Anteilseigner des Vereins Optionen prüfen, um sich gegenseitig auszukufen, betonten nahestehende Personen von Clearlake, dass sie sich von diesen Gerüchten nicht leiten lassen. Clearlake hält derzeit 61,54% der Anteile an Chelsea, während die restlichen 38,46% auf die Geschäftsleute Todd Boehly, Mark Walter und Hansjörg Wyss verteilt sind.

### **Aktuelle Entwicklungen bei den Anteilseignern**

Es gibt Berichte über ein abgekühltes Verhältnis zwischen Boehly und dem Clearlake-Mitbegründer Behdad Eghbali. Dennoch bleibt die Zusammenarbeit professionell. Quellen, die mit der Situation vertraut sind, gaben an, dass bislang keine direkten Gespräche zwischen einzelnen Investoren und Clearlake stattgefunden haben. Clearlake wäre jedoch bereit,

ihren Anteil zu erhöhen, falls sich die Gelegenheit dazu bietet.

Die Führung des Clubs hat sich seit der Übernahme von Clearlake im Mai 2022 erheblich verändert. Der Verkauf des Vereins wurde eingeleitet, nachdem der vorherige Eigentümer Roman Abramovich von der britischen Regierung aufgrund mutmaßlicher Verbindungen zu Wladimir Putin, dem Präsidenten Russlands, sanktioniert wurde. In der Folge übernahm Boehly eine führende Rolle als kommissarischer Sportdirektor, bevor das Management-Team des Vereins neu strukturiert wurde.

Es steht zur Debatte, wie sich die aktuelle Dynamik innerhalb der Eigentümerkonsortien langfristig auf Chelsea auswirken könnte. Clearlake, als Hauptanteilseigner, hat eine Schlüsselposition inne, um wichtige Entscheidungen zu treffen, und zusammen mit Boehly und Eghbali unterzeichnen sie alle wesentlichen Beschlüsse, die den Club betreffen.

In den kommenden Monaten könnte die interne Struktur der Clubführung und die Beziehungen zwischen den Investoren von entscheidender Bedeutung für die künftige Ausrichtung des Vereins und dessen Sportpolitik sein. Die Fans des Chelsea FC werden genau beobachten, wie sich diese Situation entwickelt und welche Auswirkungen sie auf das Team und dessen Leistung auf dem Platz haben könnte.

Das Thema Besitzverhältnisse im Fußball wird nicht nur in Chelseas Fall spannend bleiben, sondern ist auch ein weit verbreitetes Thema in vielen großen Clubs weltweit. Die Transparenz und ihre Auswirkungen auf die Vereinsführung sind entscheidend für das langfristige Wohlergehen der Teams und ihrer Fanbasis.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gespräche und Märkte entwickeln, und ob Clearlake seine Position beibehalten kann, während die Fußballwelt weiterhin von finanziellen Interessen und strategischen Entscheidungen geprägt ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**